

Verein für Hamburgische Geschichte

Kattunbleiche 19 (Staatsarchiv)
22041 Hamburg
Telefon / Fax: 040 - 68 91 34 64
vfhg@hamburg.de / www.vfhg.de



Prof. Dr. Rainer Nicolaysen

Vorsitzender

Hamburg, im Juni 2017

Sehr geehrtes Vereinsmitglied,

anbei finden Sie – wie in dieser Jahreszeit gewohnt – die neueste Ausgabe des **Tiedenkieker** (Hamburgische Geschichtsblätter N.F., Nr. 8, 2017). Diesmal hat Claudia Thorn eine Themenausgabe zur digitalen Geschichtsvermittlung zusammengestellt, ergänzt um die Nachrichten aus dem Verein. Nachlesen können Sie auch die Laudationes, die anlässlich der Verleihung der Lappenberg-Medaille an Ina Lorenz und Detlef Garbe auf der Mitgliederversammlung im April gehalten wurden.

Zudem enthält diese Aussendung den Flyer zum **Symposium „Die Revolution 1918/19 in Hamburg“**, das am **29./30. Juni 2017** im Museum für Hamburgische Geschichte stattfindet. Der Verein für Hamburgische Geschichte ist Kooperationspartner. Im Februar-Rundbrief hatte ich bereits auf diese Veranstaltung hingewiesen, und im Mai haben wir den Flyer auch schon über unseren E-Mail-Verteiler verschickt, weil wegen der begrenzten Platzkapazität eine möglichst rasche Anmeldung erforderlich ist. Ich hoffe sehr, dass alle Interessierten Platz finden werden.

Als neue Publikation möchte ich Sie auf den Band **„Stolpersteine in Hamburg Grindel II“**, herausgegeben von Frauke Steinhäuser und Ulrike Sparr, aufmerksam machen. Er ist am Tag unserer Mitgliederversammlung erschienen, auf der wir ihn in einer besonderen Aktion kostenlos an Mitglieder abgegeben haben. Das Buch geht auf eine Initiative des VHG zurück und beruht zu größeren Teilen auf Arbeiten unserer 2013 gegründeten „Stolperstein“-Recherchegruppe. Für den Band wurden Biographien von NS-Opfern recherchiert, die in den Straßen Grindelallee, Grindelberg, Grindelfhof und Grindelweg gelebt haben. Als 18. Band der Reihe „Biographische Spurensuche“, herausgegeben von der Landeszentrale für politische Bildung und dem Institut für die Geschichte der deutschen Juden, kann das Buch für drei Euro in der Landeszentrale (Dammtorwall 1) erworben werden. Einige letzte Freiexemplare liegen noch in unserer Geschäftsstelle bereit.

Wiederholen möchte ich den Aufruf zur **Unterstützung unseres Bibliotheksausschusses**. Zurzeit wird die Vereinsbibliothek einer Revision unterzogen. Anschließend sollen die Daten des Gesamtbestands in den Gemeinsamen Bibliotheksverbund (GBV) eingespeist werden, womit unser Bestand erstmals auch online recherchierbar sein wird. Wenn Sie diese Arbeiten unterstützen möchten, melden Sie sich bitte bei Frau Pieper in unserer Geschäftsstelle (Tel.: 68 91 34 64; E-Mail: vfhg@hamburg.de). Bibliothekarische Kenntnisse sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung.

Schließlich noch eine gute Nachricht: Die **Stiftung Historische Museen Hamburg** hat verbindlich bestätigt, dass VHG-Mitglieder bei Vorlage ihres Mitgliedsausweises freien Eintritt in alle sieben Häuser der Stiftung haben: Diese Regelung betrifft neben dem Museum für Hamburgische Geschichte also auch das Altonaer Museum, das Museum der Arbeit, das Hafenmuseum, das Speicherstadtmuseum, das Jenisch Haus und die Kramer-Witwen-Wohnung.

Einen schönen Sommer wünscht und herzlich grüßt

Ihr

Rainer Nicolaysen